

URGENT ACTION

FOTOGRAF ENDLICH IN FREIHEIT

BANGLADESCH

UA-Nr: **UA-146/2018-2** AI-Index: **ASA 13/9455/2018** Datum: **29. November 2018** – dk

Herr **SHAHIDUL ALAM**

Der Fotograf und engagierte Aktivist Shahidul Alam ist nach mehr als 100 Tagen Haft endlich gegen Kautionsfreigabe freigelassen worden. Im August war er wegen seiner Aussagen in einem Interview mit *Al-Jazeera* festgenommen worden. Im Gefängnis wurde er misshandelt und seine Inhaftierung wurde immer wieder verlängert, einzig und allein deswegen, weil er friedlich sein Recht auf freie Meinungsäußerung wahrgenommen hat.

Fünf Tage, nachdem das Hohe Gericht entschieden hat, Shahidul Alam gegen Kautionsdauerhaft freizulassen, wurde er am 20. November aus der Haft entlassen. Er kann ohne Gerichtsbeschluss nicht wieder inhaftiert werden. Da er jedoch weiterhin beschuldigt wird, den drakonischen Paragrafen 57(2) des Informations- und Kommunikationstechnologengesetzes (*Information and Communications Technology Act, ICT*) verletzt zu haben, drohen ihm nach wie vor bis zu 14 Jahre Freiheitsentzug, sollte erneut offiziell Anklage erhoben werden.

Shahidul Alam dankt allen Amnesty-Mitgliedern und Unterstützer_innen für ihren Einsatz. Er sagte: „Es ist wunderbar, mit euch jetzt einfach in Kontakt sein zu können, denn ihr alle, und besonders die Mitglieder von Amnesty International weltweit, habt eine so entscheidende Rolle gespielt und den nötigen Druck erzeugt, der zu meiner Freilassung geführt hat.“

Am 5. August war Shahidul Alam in seiner Wohnung in Dhaka festgenommen worden. Kurz zuvor hatte er mit dem arabischen Nachrichtensender *Al-Jazeera English* ein Interview geführt, in dem er die Anwendung übermäßiger Gewalt durch die bangladeschischen Behörden und die Razzia gegen Studierende kritisierte, die für sicherere Straßen in Bangladesch protestierten. Amnesty International betrachtete Shahidul Alam als gewaltlosen politischen Gefangenen, der allein aufgrund der rechtmäßigen Ausübung seines Rechts auf freie Meinungsäußerung inhaftiert wurde.

Weitere Aktionen des Eilaktionsnetzes sind zurzeit nicht erforderlich. Vielen Dank an alle, die Appelle geschrieben haben.

Weitere Informationen zu **UA-146/2018** (ASA 13/8905/2018, 7. August 2018 und ASA 13/9065/2018, 12. September 2018).

AMNESTY INTERNATIONAL Deutschland e. V.

Urgent Actions

Zinnowitzer Straße 8 . 10115 Berlin

T: +49 30 420248-0 . F: +49 30 420248-321 . E: ua-de@amnesty.de . W: www.amnesty.de/ua

SPENDENKONTO 80 90 100 . Bank für Sozialwirtschaft . BLZ 370 205 00

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

